



Antwort zur Anfrage Nr. 0632/2022 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat betreffend
Situation ukrainischer Kinder und Jugendlicher in HaMü (Grüne)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wie viele Flüchtlinge aus der Ukraine sind im Stadtteil gemeldet*

Mit Stand vom 13.05.2022 sind im Stadtteil 127 ukrainische Flüchtlinge gemeldet.

2. *Wie viele davon sind Kinder/Jugendliche in den Altersgruppen 0-6 Jahre; 6-10 Jahre, 10-18 Jahre?*

10 Kinder in der Altersklasse 0 – 6

11 Kinder in der Altersklasse 6 – 10

15 Kinder/junge Erwachsene in der Altersklasse 10 - 18

3. *Wie viele Betreuungsanfragen gingen an die Kindergärten und Grundschulen im Stadtteil?*

Es haben zwei Familien Betreuungsbedarf in einer Kita an die Stadt Mainz gemeldet. Die beiden Kinder sind 4 und 5 Jahre alt.

An der Münchfeldschule und an der Dr. Martin-Luther-King-Schule wurde jeweils 1 Kind bei der Betreuenden Grundschule angemeldet und aufgenommen.

4. *Wie viele dieser Anfragen konnten positiv beschieden werden (gegliedert nach Altersgruppen)?*

Ein fünfjähriges Kind wird nach den Sommerferien 2022 eine städtische Kita besuchen.

An den Grundschulen wurden beide Anfragen positiv beschieden.

5. *Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Mainz, um die Betreuungssituation zu gewährleisten?*

Die Stadt Mainz versorgt die ukrainische Kinder mit eigens für deren Betreuung eingerichteten tagespflegeähnlichen Plätzen. Die Verwaltung arbeitet aktuell mit Hochdruck an der Einrichtung der Tagespflegestellen, welche vornehmlich an die Gemeinschaftsunterkünfte im Mainzer Stadtgebiet angegliedert sind. In Ausnahmefällen kann eine Aufnahme in eine städtische Kita erwogen werden.

Ganztagschule in Angebotsform: Die Stadt übernimmt die Kosten für die Mittagsverpflegung. Die Caterer wurden dazu vom Schulamt über das Abrechnungsverfahren informiert und die Teilnahme am Mittagessen ist auch ohne Antragsstellung möglich.

Betreuende Grundschule: Die Stadt übernimmt die Kosten für die Mittagsverpflegung sowie die Betreuungskosten. Zur Übernahme der Betreuungskosten reicht ein formloses Schreiben von Seiten des Fördervereins der Betreuenden Grundschule an das Amt für Familie und Jugend aus.

Mainz, 01.06.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter